



LE MAROC BLANC

AUF DIESEN TEPPICHEN MÖCHTE MAN SICH SCHLAFEN LEGEN. DIE NATURWEISSEN, FLAUSCHIGEN BERBER HABEN, GENAU WIE DIE FLACHGEWEBTEN KELIMS, IN MAROKKO EINE JAHRHUNDERTALTE TRADITION: DIE NOMADENFRAUEN FERTIGTEN AN IHREN KLEINEN, PORTABLEN KNÜPFSTÜHLEN SCHMALE, ABER OFT LANGE TEPPICHE. MIT DEN STÜCKEN WURDEN DIE ZELTE AUSGELEGT.

Die voluminösen und rustikalen Teppiche hatten die Funktion, den Boden gegen Kälte zu isolieren und den Raum wohnlich zu machen. Diese hochwertige Knüpftradition hat Jan Kath immer fasziniert, sodass er sie in seiner Kollektion LE MAROC BLANC wieder aufleben lässt. Konsequenterweise lässt er die Teppiche nach alten Methoden herstellen: Ob weißes, braunes oder gar tiefschwarzes Garn – die Wolle kommt von marokkanischen Schafen aus dem Atlasgebirge und behält ihre natürliche Farbe. Auch die Designs basieren zum größten Teil auf uralten, tradierten Berber-Mustern und werden von Enkelinnen und

Urenkelinnen der Nomadinnen geknüpft. Da die Knüpfstühle heute in den kleinen Bergdörfern rund um die Stadt Azilal stehen und nicht mehr transportiert werden müssen, können die Formate vergrößert werden. Berber und Kelims von JAN KATH in 4 x 5 Metern sind keine Seltenheit mehr und verwandeln einen Raum in einzigartiger Weise. Kath überlässt nichts dem Zufall. So organisch die Knüpfungen auch aussehen, jede Abweichung und Unregelmäßigkeit im Muster ist gewollt und sie kreieren so einen ganz besonders lebendigen Look.

